



## Mercedes-Benz verzeichnet im September stärksten Absatzmonat und bestes Quartal der Unternehmensgeschichte

Mercedes-Benz verzeichnet im September stärksten Absatzmonat und bestes Quartal der Unternehmensgeschichte. Mercedes-Benz verkauft im September mit 162.746 Einheiten so viele Fahrzeuge wie in keinem Monat zuvor (+13,8%). Drittes Quartal bisher stärkstes der Unternehmensgeschichte mit 11,9 % Zuwachs. Seit Jahresbeginn 12,5% Plus auf 1.195.156 Fahrzeuge. Neue Kompaktfahrzeuge und S-Klasse als Wachstumstreiber. Neues C-Klasse T-Modell, S-Klasse Coupé und CLS erfolgreich in den Markt gestartet. Ola Källenius: "Mit dem neuen S 500 PLUG-IN HYBRID bieten wir unseren Kunden seit Ende September ein hochmodernes Hybridantriebskonzept mit den Innovationen und der luxuriösen Ausstattung der S-Klasse." Mercedes-Benz hat im September den stärksten Absatzmonat der bisherigen Unternehmensgeschichte verzeichnet und erstmals in einem Monat über 160.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben (162.746 Einheiten, +13,8%). Die Verkäufe von Juli bis September bescherten dem Stuttgarter Konzern zudem das bisher stärkste Quartal der Unternehmensgeschichte (412.018 Einheiten, +11,9%). Seit Jahresbeginn wuchs Mercedes-Benz zweistellig (+12,5%) und verbuchte mit 1.195.156 abgesetzten Pkw einen neuen Verkaufsbesterwert. "Wir haben noch nie so viele Mercedes-Benz Fahrzeuge verkauft wie im September und zugleich das bisher stärkste Quartal unserer Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Mit einem zweistelligen Wachstum werden wir nun ins letzte Quartal 2014 starten", sagt Ola Källenius, Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars zuständig für Vertrieb. "Wachstumstreiber waren unsere Kompaktfahrzeuge und die S-Klasse. Mit dem neuen S 500 PLUG-IN HYBRID bieten wir unseren Kunden seit Ende September ein hochmodernes Hybridantriebskonzept mit den Innovationen und der luxuriösen Ausstattung der S-Klasse. Bis 2017 bringen wir neun weitere PLUG-IN HYBRID Modelle auf den Markt, die für weitere Absatzimpulse sorgen werden." Auf dem europäischen Markt gingen seit Jahresbeginn 534.263 Fahrzeuge in Kundenhand über (+7,6%). Wachstumsmärkte waren dabei insbesondere Großbritannien (+15,3%) und Spanien (+26,6%). Im September kletterten die Verkäufe in Europa auf eine neue Höchstmarke von 77.548 Einheiten (+9,1%). Im Heimatmarkt lag der Absatz der Marke mit dem Stern seit Jahresbeginn mit 191.205 abgesetzten Einheiten auf Vorjahresniveau (+0,1%). Mercedes-Benz ist weiterhin die zulassungsstärkste Premiummarke in Deutschland. In der NAFTA-Region verbuchte das Unternehmen in den ersten neun Monaten einen Zuwachs von +8,0% auf 264.171 verkaufte Einheiten. Im größten Absatzmarkt der Marke, den USA, lieferte Mercedes-Benz 233.211 Fahrzeuge an Kunden aus (+8,4%) und steigerte die Verkäufe damit auf einen neuen Bestwert. Im September erreichte die Marke in den USA mit 27.315 Einheiten (+10,6%) erneut einen Rekordabsatz und war damit Premiumhersteller Nummer Eins. Besonders starke Wachstumsraten erzielte Mercedes-Benz seit Jahresbeginn in der Region Asien/Pazifik: In China setzte das Unternehmen den Erfolgskurs der letzten Monate fort und steigerte den Absatz auf einen neuen Rekordwert von 203.485 Fahrzeugen (+30,5%). Erfreulich entwickelte sich auch der Absatz in Südkorea, hier verkaufte das Unternehmen von Januar bis September 26.557 Fahrzeuge (+46,7%) und erzielte damit ein neues Absatzhoch. Auch in Japan verbuchte Mercedes-Benz Rekordzuwächse bei den Verkäufen: Seit Jahresbeginn übergab die Marke 43.716 Einheiten an Kunden (+12,9%) und ist damit weiterhin die zulassungsstärkste Premiummarke unter den Importeuren in Japan. Bei den Baureihen der Marke Mercedes-Benz zählten die neuen Kompakten in den vergangenen neun Monaten weiterhin zu den Wachstumstreibern: Weltweit entschieden sich 335.190 Kunden für ein Modell der A-, B-, CLA- oder GLA-Klasse (+25,3%). Von der neuen B-Klasse sind als erstem Mitglied der neuen Kompaktklassegeneration seit ihrer Markteinführung 2011 mittlerweile weltweit über 350.000 Fahrzeuge in Kundenhand übergegangen. Jetzt hat Mercedes-Benz den Sports Tourer einer Modellpflege unterzogen, die zum ersten Mal auf dem Pariser Automobilsalon gezeigt wurde. Zu den Händlern rollen die überarbeiteten Modelle in Europa am 29. November 2014. Ungebrochen hoch ist auch die Nachfrage im E-Klasse Segment: Mit 260.997 Fahrzeugen seit Januar verzeichnete Mercedes-Benz hier einen neuen Bestwert (+12,4%). Den größten Verkaufszuwachs erzielte seit Jahresanfang die Langversion der E-Klasse auf dem chinesischen Markt (+76,7%). Im Luxussegment ist die Stuttgarter Marke weiterhin mit der S-Klasse führend. Seit Jahresbeginn wurden von der Mercedes-Benz S-Klasse 75.391 Limousinen verkauft, doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum (+105,8%). Allein im September gingen 9.501 Fahrzeuge in Kundenhand über (+139,3%). Mit der Markteinführung des S-Klasse Coupés und des S 500 PLUG-IN HYBRID sind am 27. September in Europa zwei weitere Modelle der S-Klasse Familie auf den Markt gekommen. Die SUVs von Mercedes-Benz sind weiterhin auf Erfolgskurs: Seit Jahresanfang wurden 250.896 SUVs mit Stern abgesetzt, so viele wie nie zuvor (+6,3%). Im September hatte der neue Mercedes-AMG GT seine Weltpremiere. Mit diesem Fahrzeug startete die Performance-Marke von Mercedes-Benz in ein für das Unternehmen neues, hochkarätig besetztes Sportwagensegment. Der GT ist nach dem SLS der zweite von Mercedes-AMG komplett in Eigenregie entwickelte Sportwagen. Das meistverkaufte AMG Modell ist der Mercedes-AMG C 63 mit 40.000 Fahrzeugen seit seiner Markteinführung 2008. Das Nachfolgemodell feierte seine Weltpremiere als Limousine und T-Modell auf dem Automobilsalon in Paris. Für einen smart fortwo entschieden sich seit Januar 66.870 Kunden weltweit (i.V. 73.782 E.). Ab 22. November werden der neue smart fortwo und forfour bei den Händlern erhältlich sein. Der kompakte Stadtwagen ist vor allem in Großstädten beliebt und wird daher auch beim stationsunabhängigen Carsharingservice car2go eingesetzt. Seit dem 17. September stehen nun auch in Kopenhagen 200 smart fortwo zur spontanen Kurzzeitmiete zur Verfügung. Die dänische Hauptstadt ist damit der erste car2go Standort in Skandinavien. Ab 25. Oktober können erstmals auch die New Yorker im Stadtteil Brooklyn car2go nutzen. Hier geht das Unternehmen mit einer Flotte von 400 Fahrzeugen an den Start. car2go ist dann in 29 europäischen und nordamerikanischen Städten präsent. Daimler AG 70546 Stuttgart Deutschland Telefon: +49 (711) 17 0 Telefax: +49 711 17 22244 Mail: dialog@daimler.com URL: http://www.daimlerchrysler.de/ 

### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/  
dialog@daimler.com

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/  
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.